



**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Cyberkriminalität

→ Wie kann ich mich schützen?

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

Institut für Internet-Sicherheit – if(is)
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen
<http://www.internet-sicherheit.de>

if(is)
internet-sicherheit.

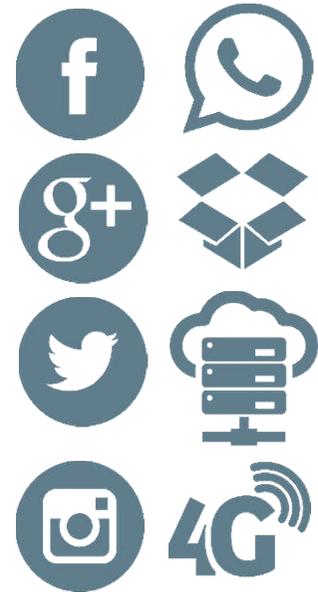
- **IT-Sicherheit**
(Situation, Problemfelder, Herausforderungen)
- **Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien**
(Fokussierung, Vermeiden, Entgegenwirken, Erkennen)
- **Selbstschutz**
(Basisschutz, richtiges Verhalten, ...)
- **Innovationen im Bereich IT-Sicherheit**
(spotuation, Xign, Quvert, ...)

- **IT-Sicherheit**
(Situation, Problemfelder, Herausforderungen)
- **Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien**
(Fokussierung, Vermeiden, Entgegenwirken, Erkennen)
- **Selbstschutz**
(Basisschutz, richtiges Verhalten, ...)
- **Innovationen im Bereich IT-Sicherheit**
(spotuation, Xign, Quvert, ...)

IT und IT-Sicherheit

→ Situation

- IT ist „**der Motor**“ und **die Basis** für das **Wohlergehen** unserer modernen und globalen **Gesellschaft**.
- Der **Digitalisierungsprozess** wird **immer schneller** und damit auch die **Veränderungen** in unseren **Lebensräumen**.
- Unsere Arbeit, unsere Firmen, unsere Hochschulen, unsere Freizeit, unser ganzes **Leben wird sich wandeln**.



- Die IT und IT-Sicherheitstechnologien sind nicht sicher und vertrauenswürdig genug (**Widerstandsfähigkeit**)!
- Professionelle **Hacker greifen alles erfolgreich an**!
- Das **Risiko wird immer größer**, die Schäden auch!

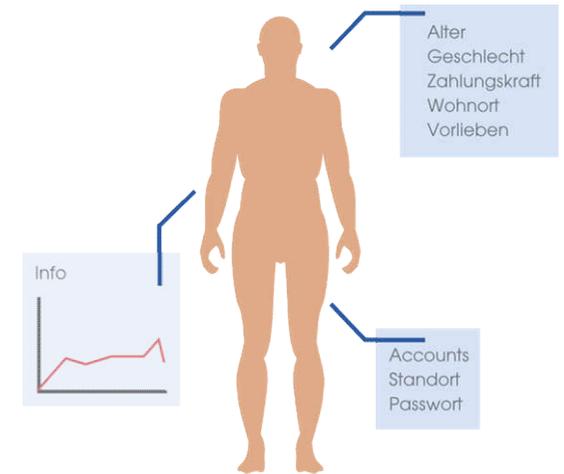


Immer noch nicht sicher?

→ Problemfelder

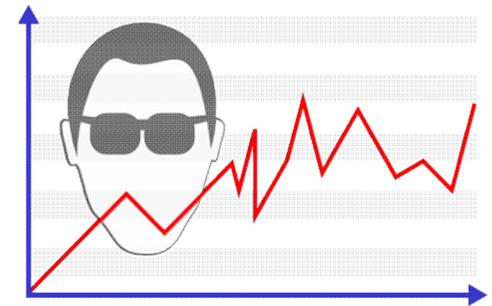
■ **Privatheit und Autonomie**

- Kulturelle Unterschiede
- Geschäftsmodelle „Bezahlen mit persönlichen Daten“
- Staat (NSA, BND, ...):
Identifizieren von terroristischen Aktivitäten
- Nutzer: Autonomie im Sinne der Selbstbestimmung



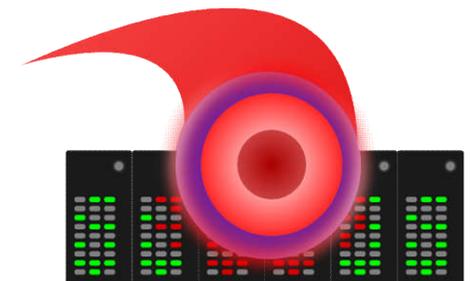
■ **Wirtschaftsspionage**

- 51 Milliarden Euro Schaden im Jahr
- Internet-Kriminalität; ca. 100 Mio. im Jahr
(Online Banking, DDoS, ...)



■ **Cyber War**

- Umsetzung von politischen Zielen
(„einfach“ und „preiswert“)
- Angriffe auf Kritische Infrastrukturen
(z.B. Stromversorgung, Wasserversorgung, ...)



Immer noch nicht sicher?

→ Die größten Herausforderungen

IT Sicherheitsprobleme

Cloud Computing ist eine Herausforderung

Smart Everything bringt neue Angriffsvektoren

Zu viele Schwachstellen in Software



Ein zu hohes Risiko bei der E-Mail Kommunikation

Neue Gefahren durch mobile Geräte

Kein internationales Identity Management

IT-Sicherheit

→ Evaluierung der Situation

- **Wir kennen die IT-Sicherheitsprobleme**, doch die heute vorhandenen und genutzten IT-Sicherheitssysteme und IT-Sicherheitsmaßnahmen **reduzieren das IT-Sicherheitsrisiko nicht** ausreichend!
- Es handelt sich um ein globales Problem
- Die zukünftigen Angriffe werden die heutigen **Schäden** noch deutlich **überschreiten**
- **Wir brauchen innovative Ansätze** im Bereich der Internet-Sicherheit, um das Risiko für unsere Gesellschaft auf ein angemessenes Maß zu reduzieren

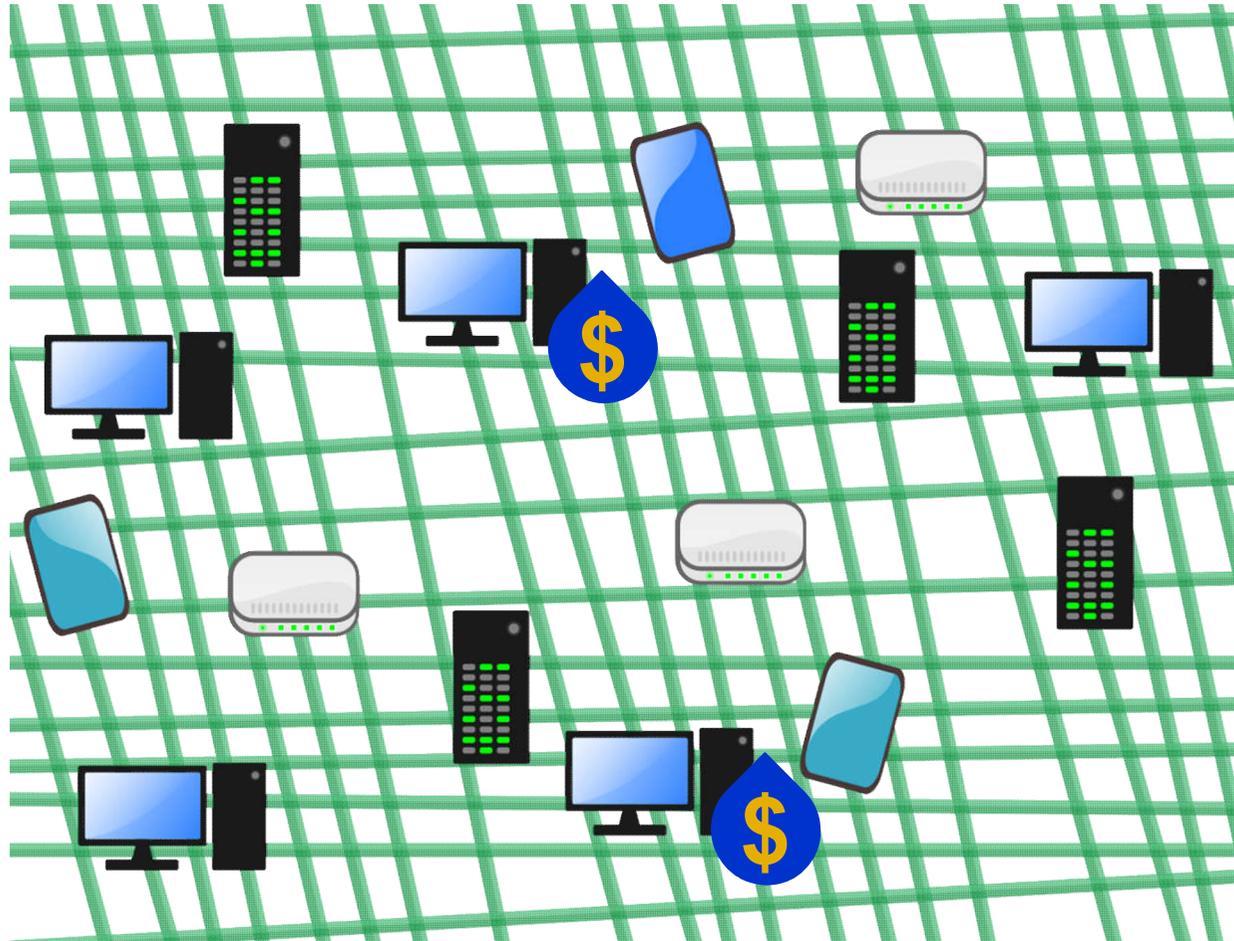


- **IT-Sicherheit**
(Situation, Problemfelder, Herausforderungen)
- **Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien**
(Fokussierung, Vermeiden, Entgegenwirken, Erkennen)
- **Selbstschutz**
(Basisschutz, richtiges Verhalten, ...)
- **Innovationen im Bereich IT-Sicherheit**
(spotuation, Xign, Quvert, ...)

Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien

→ Fokussierung

- Im Schnitt sind nur ca. **5 %** aller vorhandenen Daten in Unternehmen **besonders schützenswert**.



- Aber **welche Daten** sind besonders schützenswert und wie können diese **angemessen geschützt** werden?

Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien

→ Vermeiden von Angriffen – (1)

- **Generell gilt: Das Prinzip der digitalen Sparsamkeit.**
→ So wenig Daten generieren wie möglich, so viele wie nötig.
- **Keine Technologie und Produkte mit Schwachstellen verwenden**
(z.B. Browser, Betriebssysteme, Internet-Dienste, ...)

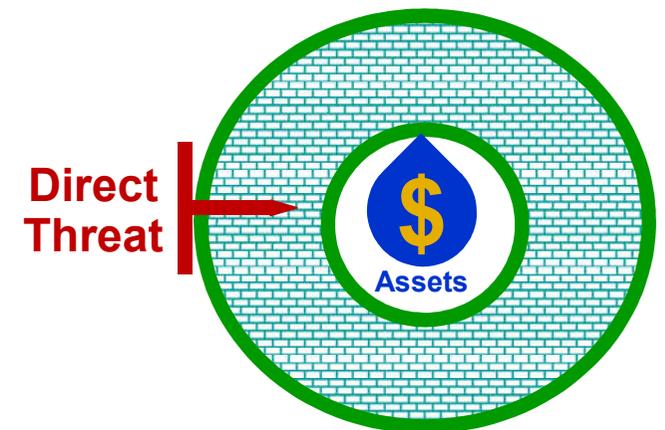


- **Bewertung der Vermeidung**
 - **Vermeidung von Angriffen ist die beste IT-Sicherheitsstrategie!**
 - **Ist nur begrenzt umsetzbar, wenn wir IT mit allen Vorteilen nutzen wollen!**

Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien

→ Entgegenwirken von Angriffen – (2)

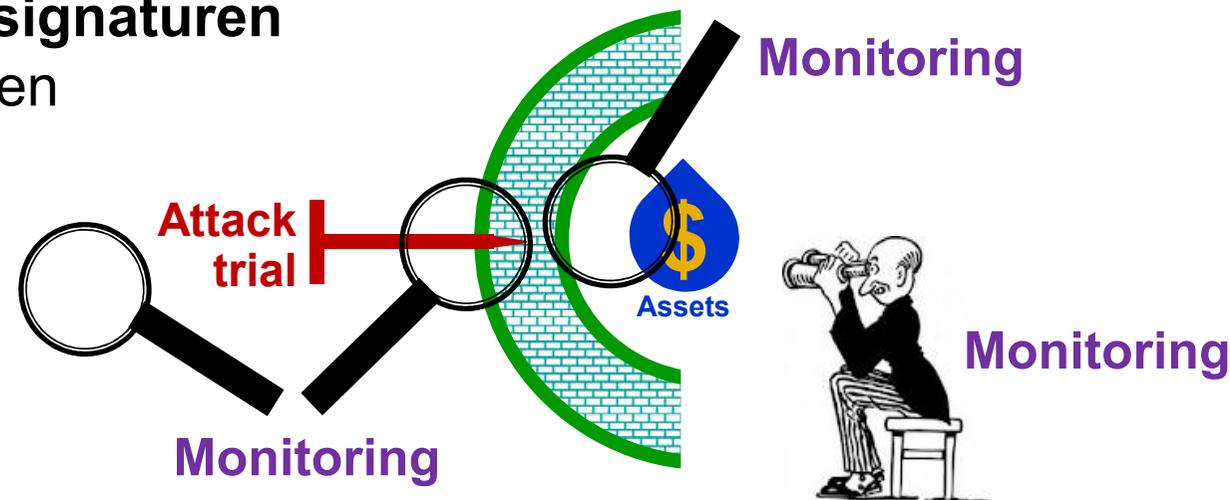
- Meist verwendete IT-Sicherheitsstrategie
- Beispiele, bei denen ein hoher Nachholbedarf besteht:
 - **Verschlüsselungssicherheitssysteme**
(Datei-, Festplatten-, E-Mail-Verschlüsselung, VPN-Systeme, SSL, ...)
 - **Authentikationsverfahren**
(Challenge-Response, globale Identität, Föderation, ...)
 - **Vertrauenswürdige IT-Systeme**
(Security Kernel, Isolierung u. Separierung, ..)
 - ...
- **Bewertung des Entgegenwirkens**
 - Eine naheliegende IT-Sicherheitsstrategie
 - **Leider stehen zurzeit nicht genug *wirkungsvolle* und *vertrauenswürdige* IT-Sicherheitstechnologien, -lösungen und -produkte zur Verfügung oder sind nicht im Einsatz**



Prinzipielle Sicherheitsstrategien

→ Erkennen von Angriffen – (3)

- **Erkennen** von Angriffen, denen nicht entgegengewirkt werden kann
- Angriffe erkennen und versuchen, den Schaden so schnell wie möglich zu minimieren (APT)
- Generell IT-Sicherheitssysteme, die Warnungen erzeugen, wenn Angriffe mit Hilfe von **Angriffssignaturen** oder **Anomalien** erkannt werden



- **Bewertung des Erkennens**
 - Die IT-Sicherheitsstrategie, Erkennen von Angriffen, ist sehr hilfreich, hat aber definierte Grenzen

- **IT-Sicherheit**
(Situation, Problemfelder, Herausforderungen)
- **Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien**
(Fokussierung, Vermeiden, Entgegenwirken, Erkennen)
- **Selbstschutz**
(Basisschutz, richtiges Verhalten, ...)
- **Innovationen im Bereich IT-Sicherheit**
(spotuation, Xign, Quvert, ...)

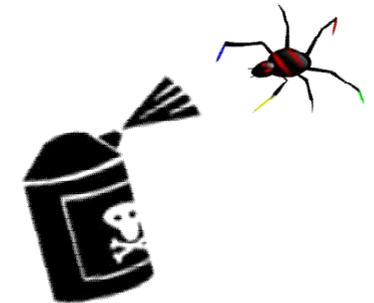
■ Sicherheit durch Einschränkung – Benutzerrechte

- Eingeschränkte Benutzerkonten schützen das Gesamtsystem!
- Potentiell gefährliche Aktivitäten (auch unabsichtliche) werden im Vorhinein blockiert!



■ Virenschutzprogramme / Anti-Malware Programme

- Überwachen fortlaufend die Aktivitäten des Computers
- Muss zur zuverlässigen Arbeit aktuell sein
→ **Automatische Updates aktivieren**



■ Personal Firewall

- Wie ein Pförtner: Regelt den Netzwerkverkehr
- Zugriff nur erlauben, wenn der Grund dafür ersichtlich ist



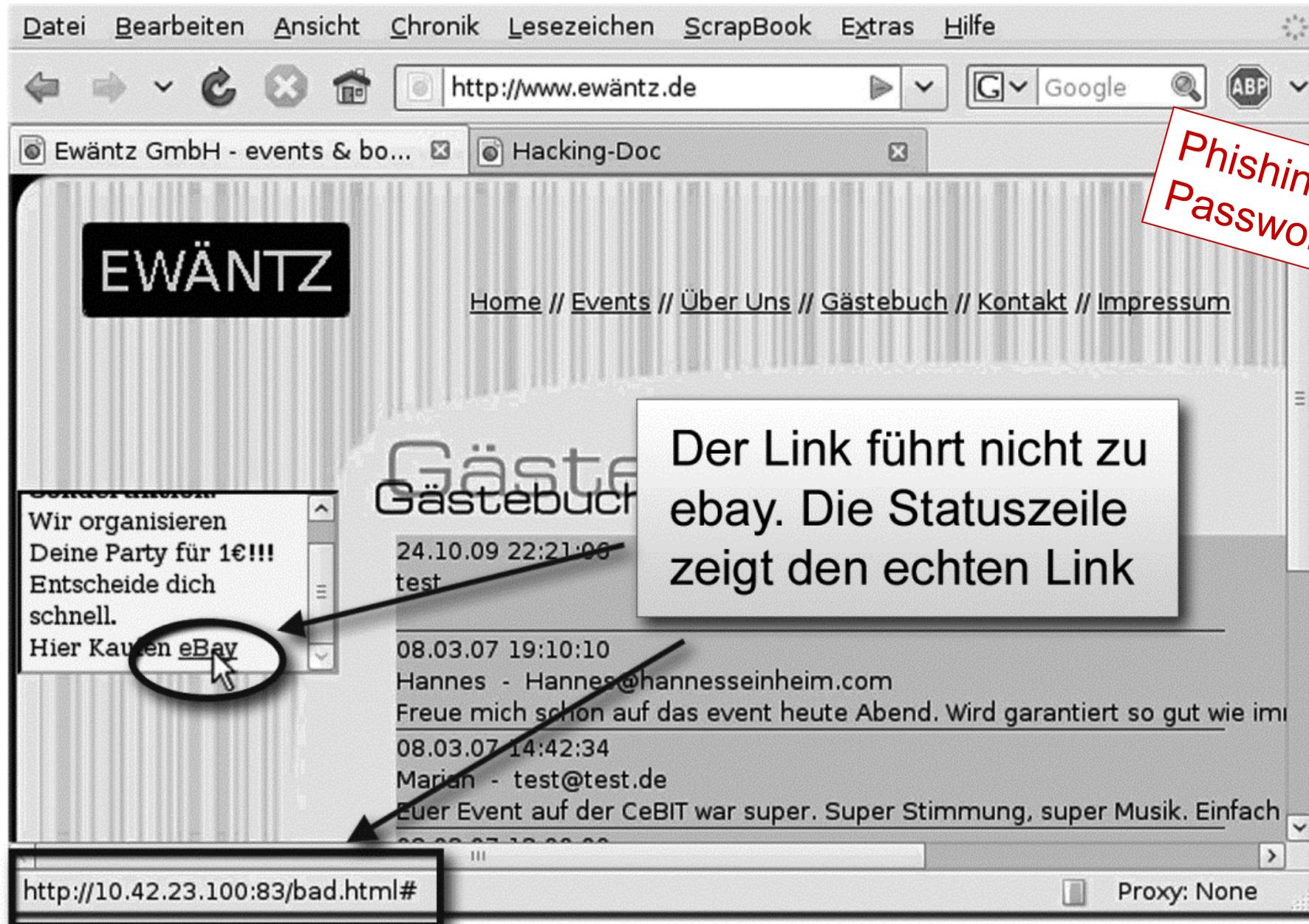
■ Ist Ihr PC up-to-date?

- Sicherheitslücken untergraben Anti-Malware-Programme
 - Angriffe zielen auf Fehler in Computerprogrammen ab
 - Malware verbreitet sich über Schwachstellen
- Softwarehersteller bieten Updates an
 - regelmäßig
 - nach Bekanntwerden einer Sicherheitslücke!



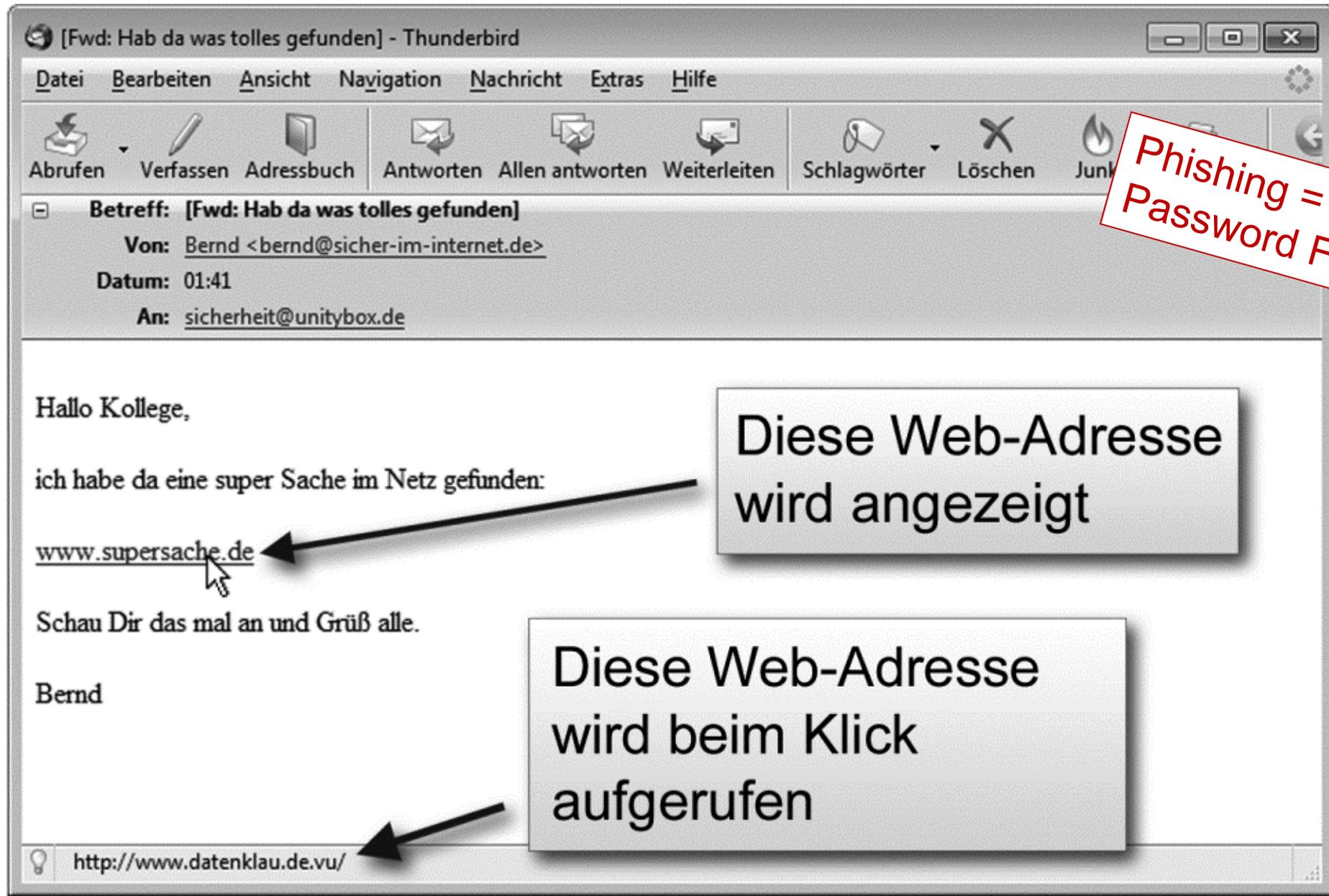
Selbstschutz

→ Die Statuszeile (Browser) - Kompetenz



Selbstschutz

→ Die Statuszeile (E-Mail) - Kompetenz

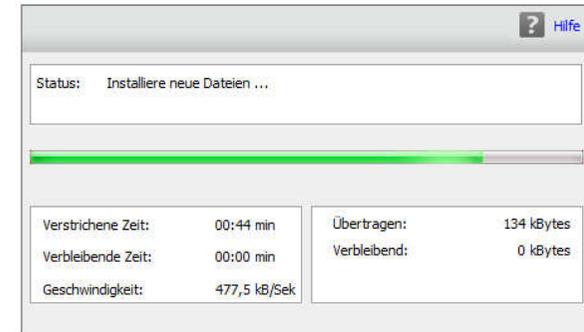


Selbstschutz

→ Richtiges Verhalten

■ Ins Internet?

- **Erst Sicherheitsupdates installieren**
(für Betriebssystem **und** Anwendungsprogramme)
- Malwaresignaturen erneuern
- **Erst dann:** E-Mails abrufen, Surfen... Onlinebanking usw.



■ E-Mail-Kommunikation

- Dateianhänge nur mit Bedacht öffnen, auch bei seriöser Quelle Absender fälschen ist einfach – elektronische Postkarten
- Bei Unsicherheiten telefonisch Rückfrage halten!
- Niemals unbekannte, seltsame oder verlockende Anhänge öffnen!
z.B. → Anwälte versenden keine Abmahnungen/Rechnungen per E-Mail!

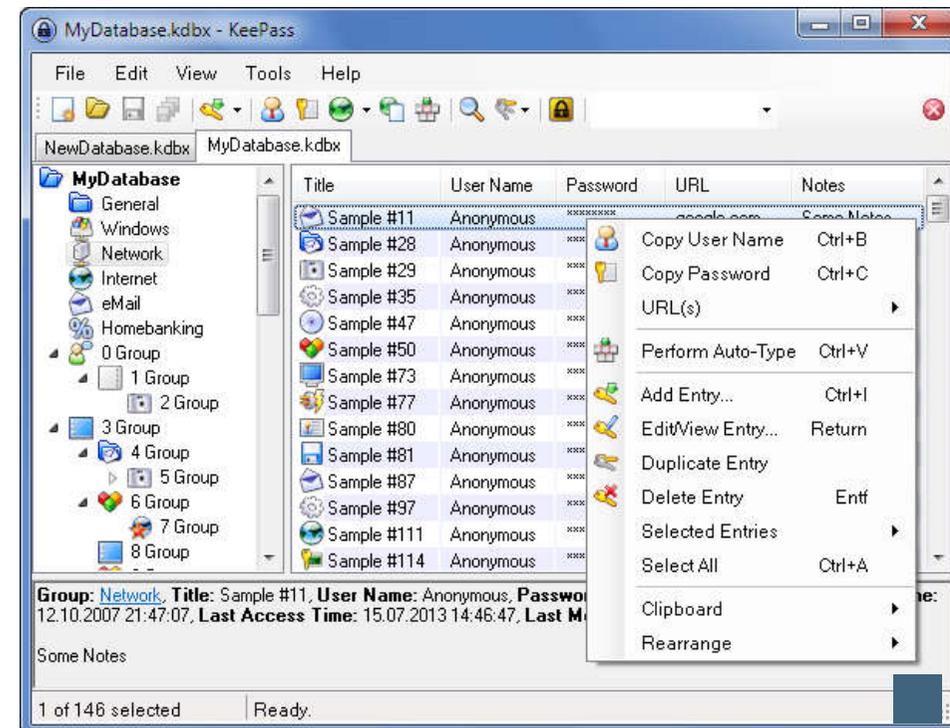
Selbstschutz

→ Starke Passwörter

- Absicherung vor unerwünschter Nutzung durch andere
 - Starke Passwörter enthalten mind. **10 Zeichen** (besser **mehr**), **Groß-** und **Kleinbuchstaben**, **Zahlen** und **Sonderzeichen**
 - Problem: Sie müssen sie sich gut merken können!
 - Merkbar durch eine Eselsbrücke und Buchstaben durch Zahlen oder Sonderzeichen ersetzen. Ein Beispiel:

- WeaeiGgr,f5eh!
**Wer anderen eine Grube gräbt,
fällt selbst hinein!**

- Passwörter nicht weitergeben,
nicht aufschreiben
- Regelmäßig neue und
andere Passwörter vergeben
- **Keinen Universalschlüssel vergeben**
→ falsche Webseiten



Selbstschutz

→ Für Handys und Smartphones/Tablets

- Vergeben Sie eine PIN für die SIM-Karte!
- Richten Sie eine passwortgeschützte Display-Sperre ein! (Screen-Lock)
- **Speziell für Smartphones, Tablets und Notebooks**
 - Verwenden Sie einen Basisschutz und aktivieren Sie automatische Updates!
 - Schalten Sie nicht benötigte Dienste aus (z.B. WLAN, Bluetooth, GPS)!
 - Verschlüsseln Sie sensible Daten!
 - **Surfen Sie nicht in offenen WLANs!**
(automatisches Einloggen ist ein großes Risiko)
 - Informieren Sie sich umfassend über eine App (Malware), bevor Sie sie installieren (Geschäftsmodell: „Bezahlen mit persönlichen Daten“)
 - **Verlieren der mobilen Geräte**
 - Bewegungsprofilbildung
 - **Öffentliche Einsicht**
 - ...



Schutzmaßnahmen

→ Was man noch selbst tun kann

- Sehr wichtig: **Sich selbst informieren** oder jemanden fragen
 - Autofahrer sind ebenfalls stets verpflichtet, sich über Änderungen von Regeln im Straßenverkehr zu informieren
- **Internet-Kompetenz** ist in einer digitalen Welt nicht nur sehr hilfreich, sondern heute notwendig
- **Sicherheitskataloge** bieten viele Informationen rund um die Sicherheit im Netz: www.bsi-fuer-buerger.de
- **Der eigene Verstand ist der wirksamste Schutz**
- Sicherheitssoftware kann (und soll auch nicht) den Benutzer vor sich selbst schützen

Das Einmaleins für jeden Internetnutzer → Tipps und Tricks für das digitale Leben

Das Einmaleins für jeden Internetnutzer

Wie kann ich meinen Computer vor Viren, Würmern und Trojanischen Pferden schützen? Wann darf ich meine Kreditkarten-Daten im Internet angeben? Woran erkenne ich vertrauenswürdige Online-shops und Bankadressen? Was muss ich beim Einrichten eines WLAN beachten? Welche Rechte und Pflichten gibt es im Internet?

Norbert Pohlmann und Markus Linnemann ersetzen den Fachmann in jedem Computerhaushalt. Einfach und verständlich zeigen sie, wie Sie den Basisschutz für Ihren Computer optimieren und den Zugang zum Internet sicher machen. Auch ohne vorher ein Informatikstudium absolviert zu haben.

Mit vielen Tipps und Tricks für schnelle Leser und einem laufend aktualisierten Online-Service mit neusten Informationen (www.sicher-im-internet.de).



Norbert Pohlmann ist Informatikprofessor für Verteilte Systeme und Informationssicherheit sowie Direktor des Instituts für Internet-Sicherheit an der Fachhochschule Gelsenkirchen (www.internet-sicherheit.de).



Markus Linnemann ist Diplom-Informatiker und Geschäftsführer des Instituts für Internet-Sicherheit. Seit der Eröffnung des Instituts 2005 hat sich das Team zu einer der bedeutendsten Kapazitäten für Internet-Sicherheit im deutschsprachigen Raum entwickelt

orell füssli
www.ofv.ch

ISBN 978-3-280-05375-1



Sicher im Internet

Norbert Pohlmann
Markus Linnemann

orell füssli

orell füssli

Norbert Pohlmann / Markus Linnemann

Sicher im Internet

Tipps und Tricks für das digitale Leben



- **IT-Sicherheit**
(Situation, Problemfelder, Herausforderungen)
- **Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien**
(Fokussierung, Vermeiden, Entgegenwirken, Erkennen)
- **Selbstschutz**
(Basisschutz, richtiges Verhalten, ...)
- **Innovationen im Bereich IT-Sicherheit**
(spotuation, Xign, Quvert, ...)

Landkarte für das Netzwerk → spotuation Security Intelligence



Die persönliche Landkarte Ihres Netzwerks

- Die gesamte Netzwerk-**Sicherheitslage** im Überblick
- Reporting und **Alarmierungen**
- Zugang zu **Experten-Know-how**
- Passive **Netzwerk-Monitoring-Lösung**

Ziele der Technologie

- Erkennung von **neuen und gezielten Angriffen** durch Verhaltensanalysen
- **Verhinderung von Angriffen** durch Steigerung der **Netzwerk-Resistenz**
- Aufdecken und Beseitigen von **Schwachstellen**

Das Wertversprechen

- **Priorisierung** und **Handlungsempfehlungen**
- **Hocheffiziente** und **intelligente** Netzwerkanalyse in Deutschland entwickelt **ohne Backdoors**
- Extreme **Detailtiefe** bei **geringen Datenmengen**, ewig speicherbar und **Datenschutzkonform**
- **Einfach zu implementieren** mit **geringstem Pflegeaufwand**

spotuation
Sicherheit im Blick.

Mehr Informationen finden Sie unter

www.finally-safe.com/spotuation

Identifikation/Authentifikation - Signatur

→ XignQR

- Einfach, schnell, **benutzerfreundlich & sicher**
- Adaptive **Authentifizierung** und rechtlich bindende **e-Unterschriften ohne Passwort, TAN** oder Zusatzhardware
- Identity- & Accessmanagement **as a Service** oder **on-premise**
- **Flexibel** und **schnelle Integration**
- **Unzählige Anwendungsfälle** vom Login an PC oder Webseite, über Transaktionen und Dokumentensignaturen
- **Modernste Identifikationsverfahren**, z.B. Video-Ident oder Gebrauchsmuster



Eine moderne Kommunikationsplattform → smart, effizient und sicher

- Effizientere Kommunikation (Chat)
- Verschlüsselung der Kommunikation (geht nicht ohne)
- Organisations-orientierung
→ jede Firma verwaltet die eigene Kommunikation
- Aber, auch sichere Inter-Organisationskommunikation möglich
- **Features**
 - Identity-Management (vertrauenswürdig)
 - Verfügbarkeitsstatus (Auto, Flugzeug, Urlaub, ...)
 - Knowhow Attribute – wie Ressourcen und Wissen
 - Nachweisbarkeit von Geschäftsprozessen
 - Urlaubsanträge
 - Dienstreisen
 - Budget
 - Usw.



Quert



**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Cyberkriminalität

→ Wie kann ich mich schützen?

**IT ist unsicher, aber wir haben
Möglichkeiten uns zu schützen!**

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

Institut für Internet-Sicherheit – if(is)
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen
<http://www.internet-sicherheit.de>

if(is)
internet-sicherheit.